

Lesung aus Tagebuch einer Reise nach Israel

SCHELFSTADT Nicht alle Interessenten bekamen Einlass zum 51. Literatur-Stammtisch im Saal des Schleswig-Holstein-Hauses. Bei 70 war Schluss. Es ging um eine Reise nach Israel, die Lutz Dettmann aus Rugensee bei Schwerin im vergangenen Jahr gemacht hat. Er flog mit Frau und Kindern im August 2015 dorthin, um die Familienmitglieder und das Heimatland seiner in Deutschland lebenden Schwiegertochter kennen zu lernen. Gastgeberin Liane Römer fragte und bohrte und beide lasen dann aus dem Buch „Die Reise nach Jerusalem – ein Israel-Tagebuch“ vor.

Vor der Reise recherchierte er viel, berichtete Dettmann, denn als DDR-Kind hatte das Bild vom guten Palästinenser und bösen Juden. Dabei gäbe es so viele Zwischentöne, sagt er. Sein Buch eröffnet er mit einem Märchen, statt eines üblichen Vorworts. Das

aber stimmt auf die Situation ein. Israel ist ein multikultureller Schmelztiegel mit heiligen Stätten – Tempelberg und Klagemauer –, mit Museen und dem Badevergnügen im 33-prozentigem Salzwasser. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Rostocker Band „Melodealer“ mit passender jidischer Musik. Das Buch ist bei „edition digitale Pekrul & Sohn“ aus Godesburg erschienen – mit der ISBN-Nummer 978-3-95655-699-9. *diet*



Unterhaltsames Gespann:
Liane Römer und Lutz Dettmann.

FOTO: DIETMAR UNGER

SSN_S_10_A--10